

# Wir kommen nach Hause!

Nach zwei Wochen kommen wir zurück. Alles ist da, auch die Spense, der Lagerraum neben der Küche, alles funktioniert und wir verbringen eine produktive Woche.

4. August 2023

## *Inhaltsverzeichnis*

<i>Ankommen</i>	1
<i>Neu: die Spense (Abstellraum neben der Küche)</i>	1
<i>Netz-Zugang</i>	1
<i>Die kleine Wohnung gefällt uns, aber ...</i>	2

## *Ankommen*

Ankommen

Wir kommen zurück und alles ist noch da, funktioniert und wir können vor allem leben und arbeiten. Christine hat sich ein ziemliches Pensum vorgenommen und ich habe auch einen Plan - und wir können produktiv unsere Ziele abarbeiten.

## *Neu: die Spense (Abstellraum neben der Küche)*

Neu: die Spense (Abstellraum neben der Küche)

Endlich ist auch die Spense, ein kleiner Lagerraum neben der Küche fertig. Wir können die IKEA Ivar Regale aufstellen und das Geschirr, die Pfanne und Töpfe aus den Kisten herausnehmen. Auch der alte Kühlschrank aus der oberen Wohnung ist da und funktioniert.

## *Netz-Zugang*

Netz-Zugang

Das Netz gibt den Zugang zum Internet mit anständiger Geschwindigkeit (bis 30 Mbit/sec, aber ziemlicher Variabilität - auch häufig weit unter 10 Mbit/sec). Der Raspi 4<sup>1</sup> mit den zwei Bildschirmen startet auf anhieb und ein neuer Raspi 4, den ich als Syncserver in Wien eingerichtet hatte, findet sich sofort zurecht und synchronisiert.

Leider sind die Raspi 4 im Moment sehr schwer erhältlich, so dass ich keinen Syncserver hier lassen will, sondern nach Geras bringe. Ich

<sup>1</sup> Die RPi 4 sind für alles normale gut genug - höchstens dass im Moment Firefox etwas viel Leistung schluckt (im Leerlauf); ich experimentiere mit Midori, das aber bei der Darstellung von Web pages langsam scheint, dafür aber eine sehr gute Oberfläche zum Debuggen von Webseiten hat. Chromium lässt sich nicht starten.

habe insgesamt 4 RPi 4, wovon 2 fest für die Syncserver reserviert sind. Dann bleibt einer für Volterra und einer zum Basteln.

### *Die kleine Wohnung gefällt uns, aber ...*

Die kleine Wohnung gefällt uns, aber ...

Die Wohnung nach der Renovation gefällt uns aber es bleibt ein altes Haus und der Komfort ist nicht, wie im *Neubau* an der Pressgasse.

Was mir auffällt:

- Das eine (obere) Bad ist eng und hat an zwei Stellen nicht genug Höhe für mich um aufrecht durch zu gehen. Der Platz reicht nicht aus; das WC ist im Eck der Dusche. Ich habe es kaum benützt.
- Das untere Bad ist etwa Jahrgang 1990: eine Duschkabine, die durch den Mischer noch enger wird; die Länge nutze ich dagegen nicht. Der Wasserdruck und damit die Temperatur des Wassers schwankt während man sich duscht; nach dem WC Spülen geht alles Wasser dorthin. Die WC Schüssel ist ein kleines Modell, es gibt auch praktischere.
- Schallisolation: Trittschall überträgt sich, Türen sind dünn und nicht dicht.
- Heizung: Regulation der Heizkörper ist mir nicht klar. Im Bad unten ist der Heizkörper zu klein, im oberen Bad hat es nur eine Handtuchheizung.

Vieles liesse sich vielleicht korrigieren, mit mehr oder weniger viel Aufwand. Sollten wir das ins Auge fassen, wenn wir die grosse Wohnung oben für uns umbauen? D.h. ersetzen der Wasserleitungen, Türen und Fenster - zu mindest.